Zoologe / Zoologin

BERUFSBESCHREIBUNG

Zoolog*innen erforschen und studieren Tiere, angefangen von Bakterien, Mikroorganismen und Einzellern bis zu hin den großen Säugetieren. Sie befassen sich mit dem Körperbau, den Lebensformen und Verhaltensweisen von Tieren, erkunden ihre Entwicklungsgeschichte und teilen die Tiere in eine umfassende Systematik ein.

Zoolog*innen erforschen die Tiere in der freien Natur ebenso wie im Labor, halten ihre Erkenntnisse schriftlich fest und veröffentlichen sie in Fachzeitschriften. Zoolog*innen sind in zoologischen Gärten, Tierparks, in naturhistorischen Museen oder an Universitäten beschäftigt. Sie arbeiten mit Berufskolleg*innen und Forscher*innen verschiedener Disziplinen und mit Assistent*innen zusammen.

Ausbildung

Für den Beruf der Zoolog*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitätsstudium in Biologie mit Spezialisierung in Zoologie erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Forschungsprojekte planen und durchführen
- Feldbeobachtungen oder Laboruntersuchungen planen und durchführen; Messungen, Untersuchungen, Analysen erstellen, Ergebnisse protokollieren
- Untersuchungen an Tieren, Mikroorganismen oder Zellkulturen durchführen, Gewebeproben entnehmen
- Forschungsberichte auswerten und veröffentlichen, Fachberichte erstellen, wissenschaftliche Fragen und Probleme erörtern
- an Fachkongressen und Tagungen teilnehmen, Vorträge halten
- Dokumente, Forschungsarchive, Sammlungen führen
- Lehrveranstaltungen vorbereiten und abhalten, Studierende betreuen
- Assistent*innen und Mitarbeiter*innen einteilen, koordinieren und anweisen
- Forschungstagebücher (digital) führen, Fachliteratur lesen

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- mit Tieren umgehen können
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Eigeninitiative
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- gute Beobachtungsgabe
- Naturliebe
- Umweltbewusstsein
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft